

	<p>Objekt: CIL XV 4394, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4394</p>
--	---

Beschreibung

2 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 4394 (ehemals vorgesehen als 4392).

Der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 4394 δ ist direkt auf der Schede angebracht. Er ist so zusammengefaltet, dass nur die erste Zeile der Aufschrift sichtbar ist. Im Aufschriftenfeld sind in Rot verschiedene Korrekturen vermerkt.

Papier 2 (Vorderseite) ist eine Tuschezeichnung der Aufschrift CIL XV 4394 δ .

Papier 2 (Rückseite) trägt in Schwarz folgende Notiz: "[- -] [riano II] et gallieno".

Bei CIL XV 4394 handelt es sich um die Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 15,7 cm, Breite: 10,6 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4394